



LaboLite®

Mit unserer Schritt-für-Schritt-Anleitung gelingt die Montage Ihrer neuen Labordurchreiche LaboLite mühelos und präzise.

Zubehör:

1. Montageschaum zum Einbau von Innentüren
2. Sanitärsilikon, weiß, ähnlich RAL 9003
3. Mineralfüllwolle (optional)

Vorbemerkung:

Im Montageset finden Sie eine Styropor-Montagehilfe, die eine präzise und sichere Montage der Labordurchreiche in der Wandöffnung ermöglichen. Bitte befolgen Sie die beiliegenden Anweisungen für optimale Ergebnisse.

Schritt 1: Errichten der Wandöffnung

- Stellen Sie eine waagerechte Wandöffnung mit den Innenmaßen 23 x 23 cm | H x B her.
- Die Unterkante der Wandöffnung sollte sich idealerweise auf einer Höhe von 1,03 m befinden, kann aber je nach örtlichen Gegebenheiten variieren.
- Verschließen Sie die Innen-Laibung der Wandöffnung umlaufend kraftschlüssig mit Gipskarton oder Putz, entsprechend des Wand-Typ.

Schritt 2: Einsetzen in die Wandöffnung

- Stimmen Sie vor dem Einsetzen die Türöffnungsrichtung ab (links oder rechts).
- Styroporkörper vor dem ausschäumen mit dem Flansch zur offenen Seite, mittig in den Korpus schieben.
- Richten Sie die Durchreiche mit dem Korpus umlaufend im gleichmäßigen seitlichem Abstand zur Wandöffnung und waagrecht auf der Wandfläche aus.
- Fixieren Sie die Durchreiche sicher an der Wandoberfläche mithilfe des vormontierten rückseitigen Klebebands.



LaboLite®

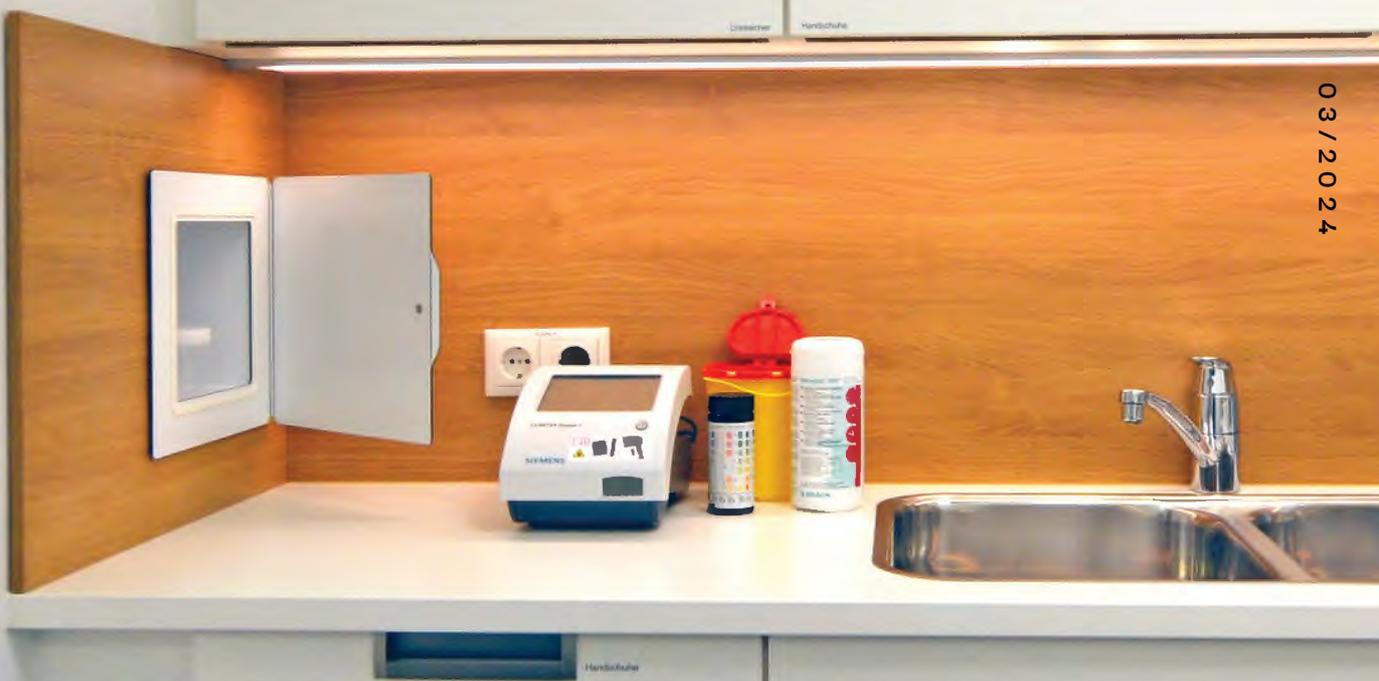
Schritt 3: Montage der Labordurchreiche

- Füllen Sie den Laibungshohlraum max. zu einem Drittel je Seite mit Montageschaum zur Wandlaibung aus.
- Nach dem Härten, füllen Sie die verbleibenden Hohlräume optional mit Mineralwolle aus.
- Den Styroporkörper nach außen schieben bis der Flansch vollständig herauschaut. Tür mit Rahmen in die gewünschte Öffnungsrichtung (links oder rechts) auf den Flansch aufsetzen und an der Wandoberfläche mithilfe des vormontierten rückseitigen Klebebands drücken.

Schritt 4: Versiegelung der Labordurchreiche

- Verwenden Sie Sanitärsilikon in Weiß (RAL 9003 Platinweiß), um eine optimale Anpassung an die Oberfläche der Labordurchreiche und eine wasser- und feuchtigkeitsdichte Fugenverbindung zu gewährleisten.
- Die zu versiegelnden Fugen an der Labordurchreiche sind:
 - 1. Außenkanten der gegenüberliegenden Rahmen zur Wandoberfläche (umlaufend).
 - 2. Innenseite des losen Rahmenteils zum Korpus, ebenfalls umlaufend.
- Beginnen Sie mit dem Versiegeln der äußeren (1.) Rahmenkanten, bevor Sie den innenliegende Montagekörper durch Eindrücken herausbrechen und anschließend von der Innenseite, den Rahmen mit Korpus versiegeln.

Achten Sie darauf, während der Fugarbeiten kein Spülmittel zu verwenden, um die Qualität der Versiegelung nicht zu beeinträchtigen.



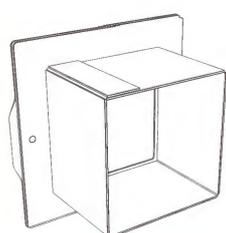
LaboLite®

Schritt 5: Montageabschluss und Überprüfung

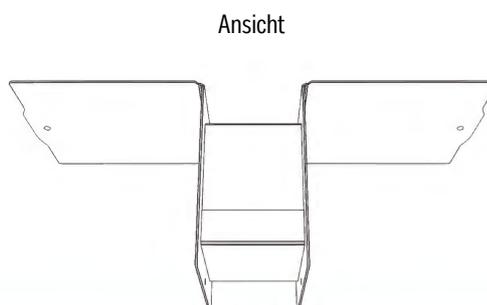
- Nachdem Sie die Versiegelung vorgenommen haben, überprüfen Sie sorgfältig alle Fugen, um sicherzustellen, dass sie gleichmäßig und dicht sind.
- Reinigen Sie eventuell überschüssige Silikonreste vorsichtig mit einem geeigneten Reinigungsmittel.
- Überprüfen Sie, ob die Labordurchreiche sicher und stabil in der Wandöffnung sitzt.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Montageschritte ordnungsgemäß ausgeführt wurden und dass keine losen Teile oder Materialien zurückgeblieben sind.
- Testen Sie die Türöffnungsfunktion der Labordurchreiche, um sicherzustellen, dass sie einwandfrei funktioniert.

Schritt 6: Abschluss

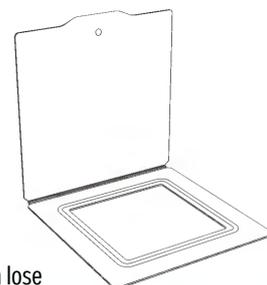
- Entsorgen Sie alle Verpackungsmaterialien und Abfallprodukte ordnungsgemäß.
- Bewahren Sie die Montageanleitung und alle relevanten Dokumente auf oder übergeben diese an die medizinische Einrichtung.
- Die Montage der Labordurchreiche LaboLite ist nun abgeschlossen, und sie kann für den beabsichtigten Verwendungszweck genutzt werden.



Korpus



Ansicht



Rahmen lose